

... kamen Mitarbeiter, Partner und Freunde zusammen, um auf 20 gemeinsame Jahre zurückzublicken.

Es war Air-Berlin-Chef Joachim Hunold, damals noch beim Ferienflieger LTU, der im Frühjahr 1990 an Ralf-Rainer Ausländer herantrat. „Bauen

von Emery, dem heutigen Personalberater Robert Hecht.

Gemeinsam mit Kolleginnen – darunter seine heutige Frau Sabine – startete der heute 58-Jährige am 1. Juli 1990 LTU Cargo. Zehn Jahre später wurde daraus die LTU-Tochtergesellschaft Leisure Cargo.

Cargo mit lokalen Verkaufsagenten zusammen. Gut 50 Mitarbeiter gehören zum Team. Seit 2007 gehört das Unternehmen zu Air Berlin. Und mit Hunold hat Ausländer wieder seinen ihm aus gemeinsamen LTU-Zeiten bekannten Chef.

DVZ 15.7.2010 (ma)
www.leisurecargo.com

Logistic
Spezialtransporte und mehr

Stressfreier arbeiten..!

DVZ 15.07.10

Stille Örtchen für das Still-Leben

Westfracht verteilt Dixi-Klos auf der A40 zwischen Dortmund und Duisburg

Wenn sich am kommenden Sonntag gut eine Mio. Menschen auf der A40 tummeln und an der längsten Tafel der Welt ihre Party feiern, dann haben vorher 12 000 Heinzelmännchen alles hergerichtet. Die Hauptschlagader des Reviers bietet sich von Dortmund bis Duisburg auf 60 km als Flanier- und Amüsiermeile an. Wo einen Tag lang auch getafelt werden soll, entstehen natürlich auch Bedürfnisse, die nicht im nächsten Gebüsch gelöst werden dürfen.

Rund 3000 Mobiltoiletten sollen Abhilfe schaffen, gestellt von der

Firma Toi Toi & Dixi Sanitärsysteme. Seit Tagen sammelt die Firma ihre Anlagen im ganzen Land und den europäischen Nachbarländern zusammen, um den Ruhrschnellweg in ein Dixi-Land verwandeln zu können. Die Logistik für diesen elementaren Beitrag zum Erfolg der Aktion „Still-Leben“ im Rahmen der Ruhr 2010 liegt in den Händen von Westfracht Spezialverkehre International in Essen.

Ulrich Langhans und Frank Orbeck dirigieren 35 Sattelzüge und ihre Besatzungen, die ab Freitag, 23 Uhr, an Autobahnauffahrten lauern, um die

Stillen Örtchen in drei Schüben an die markierten Stellen der A 40 zu bringen. Wegen der zu erwartenden Drängelei der vielen Helfer und der knappen Zeit muss jede der 100 kg schweren WC-Anlagen von Hand abgeladen werden.

Während die Gäste aus dem Revier den Sonntag auf der 60 km langen Festmeile verbringen, werden sich die Helfer erholen, denn nach der Nachtschicht folgt der Abbau ab 18 Uhr und muss bis Mitternacht erledigt sein. Dann sollen wieder die Autos durchs Revier rollen.

DVZ 15.7.2010 (gm)
www.westfracht.com

Leuchtturm

Was hat eigentlich leuchtturm im Arz Moritzburg bei Dres wo doch in der angr und Teichlandscha strandungen nicht ist? Kurfürst Friedri Sachsen (gestorben ihn, um die Schlacl danellen (Russland nachzuspielen.

26/10
27/10
28/10
12. Juli 2010

Rail BUSINESS
Der wöchentliche Branchenreport von Eurailpress und DVZ

Jetzt Probe lesen!

Rail Business
Wirtschaftsinformationen aus erster Hand!

Sichern Sie sich jetzt Ihr Probeabo
www.railbusiness.de

175 Jahre Eisenbahnen in Deutschland
Jetzt bestellen unter: www.eurailpress.de/jdb

12.7.2010 | 28/10 | RAILBUSINESS | 1

Eurailpress

DVZ
DEUTSCHE LOGISTIK-ZEITUNG

DVV Media Group



Stand des Bahnsektors gegen
Umgewechsel in der EU-Verkehrspolitik

IRRT Die Europäische Kommission hat die Veröffentlichung eines neuen Verkehrspolitik bis 2030 vollzogen. Innerhalb dieses Rahmens werden sich die Ziele der Verkehrspolitik in der EU bilden. Die Kommission hat die Verkehrspolitik in der EU als einen der vier Bereiche der Wirtschaftspolitik definiert. Die Kommission hat die Verkehrspolitik in der EU als einen der vier Bereiche der Wirtschaftspolitik definiert.

In dieser Ausgabe:

- Wie sich der Berichterstatter des Europäischen Parlaments die Co-Modality vorstellt Seite 2
- Welche Entscheidungen die Teilnehmer der Global Rail Freight Conference in St. Petersburg beschließen Seite 3
- Azaren der Logistik vorführt die nächsten 10 Jahre des europäischen Transport Seite 4
- Wie der Ausbau der Strecke zwischen München und der Grenze der Heringsdorf vorankommt Seite 6
- Wie Österreich auf der Schiene neuer Schiene an den österreichischen Hahnenkamm angeschlossen ist Seite 7

Netzstatusbericht
laut DB „vertraulich“

Infrastruktur Die Deutsche Bahn (DB) hat zum 30.04.2010 dem Bundesverkehrsministerium den Infrastrukturzustandsbericht 2009 vorgelegt. Wie Staatssekretär Andreas Schöber dem verkehrspolitischen Sprecher der SPD, Uwe Beckmeyer, auf eine parlamentarische Anfrage hin antwortete, habe die DB darauf hingewiesen, „dass der IZB 2009 vertrauliche Berichte und Geschäftsgeheimnisse enthält und Urheberrechtsschutz beansprucht.“ Der Haushaltsausschuss des Bundestages habe am 2.3.2007 überwiegend den Beschluss gefasst, der DB die Veröffentlichung des detaillierten Berichts untersagte.

175 Jahre Eisenbahnen in Deutschland
Jetzt bestellen unter: www.eurailpress.de/jdb

Eurailpress